Inhalt

1. Problemstellung und Methode der Arbeit 1

1.1. Bildung, Religion, Mädchenbildung und -erziehung die Fragestellungen dieser Arbeit 1

1.2. Forschungsmethoden und aktueller Forschungsstand 6

1.3. Zum Aufbau der Arbeit 13

2. Erziehung und Mädchenbildung in klösterlicher Tradition 15

2.1. Grundlagen der benediktinischen Schule 17

2.2. Kloster Wald als Gründung der Zisterzienserinnen 19

2.3. Zur Entstehungsgeschichte der Klosterschulen im heutigen Baden-Württemberg 22

2.3.1. Die Franziskaner und der Zweite Orden der Klara von Assisi 25

2.3.2. Die Ursulinen 27

2.3.3. Die Jesuitenschulen und Jesuitinnen 30

2.3.4. Weitere weibliche Lehrorden und religiöse Frauengemeinschaften 33

2.3.5. Zusammenfassung 35

2.4. Das Beispiel der Heimschule Kloster Wald 36

2.4.1. Kloster Wald im Rahmen der württembergischen Klosterentwicklung 36

2.4.2. Die Entstehung der Heimschule Kloster Wald 39

2.5. Historische Entwicklungslinien der Mädchenbildung 42

2.5.1. Das katholische Rollenbild der Frau in der Geschichte 42

2.5.2. Klösterliche Bildung im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit 47

2.5.3. Die Reformation und der Einfluss Martin Luthers 49

2.5.4. Mädchenbildung im Zeitalter der Aufklärung 54

2.5.5. Die Säkularisierung seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts 59

2.5.6. Die Koedukationsdebatte um 1900 64

2.5.7. Die pädagogische Reformbewegung und ihr Ende im Nationalsozialismus 67

2.5.8. Die Neuorientierung nach 1945 68

2.5.9. Zusammenfassung 71

3. Leitbilder und Vordenkerinnen der pädagogischen Ideen der Sr. Sophia von Kotschoubey-Beauharnais 73

3.1. Hildegard von Bingen 73

3.1.1. Die Auslegung der Benedikt-Regel bei Hildegard von Bingen und Sr. Sophia 73

3.1.2. Die Besinnung auf das Musische 75

3.1.3. Kontinuität & Parallelität: von Eva zu Maria 76

3.1.4. Zur Stellung von Mann und Frau 78

3.1.5. Zur Überhöhung Hildegards bei Sr. Sophia 80

3.2. Edith Stein 81
3.2.1. Edith Stein und Sr. Sophia – zwei ähnliche religiöse Lebenswege 81
3.2.2. Die weibliche Eigenart – die Frau als Mutter und religiöse Führerin 83
3.2.3. Pädagogische Positionen Edith Steins zur Mädchen- und Frauenbildung 85
3.3. Gertrud von le Fort 90
3.3.1. Gleiche Wellenlänge: zwei katholische Autorinnen und das Wesen der Frau 90
3.3.2. Das Ewig-Weibliche und Maria als Vorbild für die Frau 91
3.3.3. Die Kritik an der Moderne 95
3.4. Fazit 95

4. „Vom Mädchen zur Frau" – Sr. Sophias theoretische Denkansätze zu pädagogischen und theologischen Fragestellungen 97

4.1. Zur Biografie Sr. Sophias 97
4.2. Zwischen christlichem Abendland und Kritik der Moderne 101
4.2.1. Sr. Sophias Geschichtsverständnis 101
4.2.2. Die Abendländische Bewegung 110
4.3. „Ora et labora": der pädagogische Denkansatz Sr. Sophias 117
4.3.1. Die Rolle der Frau in der Gesellschaft 118
4.3.2. Untrennbar vereint: die pädagogischen und theologischen Positionen Sr. Sophias 124
4.3.2.1. Positionen zur Mädchenbildung 124
4.3.2.2. Die Frau und das katechetische Apostolat 131
4.4. Sr. Sophias Beitrag zur Koedukationsdebatte 136
4.4.1. Koedukation und Koinstruktion – Entwicklungen einer lebhaften Debatte 137
4.4.2. Zur Ablehnung der Koedukation bei Sr. Sophia: die „Eigengesetzlichkeit der Mädchenbildung" 140
4.4.3. Die zweite Koedukationsdebatte in den Erziehungswissenschaften 148
4.5. Zur Einordnung und Positionsbestimmung Sr. Sophias innerhalb der Pädagogik 152

5. Das Erziehungs- und Unterrichtskonzept der Heimschule Kloster Wald 161

5.1. Die Motivation der Schulgründung aus der Diagnose der gesellschaftlichen Wirklichkeit 161
5.2. Organisation der Heimschule Kloster Wald 169
5.3. Die pädagogischen Grundlagen des Fächerkanons 174
5.3.1. Die Betonung des Musischen 177
5.3.2. Zum Stellenwert der Naturwissenschaften und der Mathematik 187
5.3.3. Vorbereitung auf das Leben: Sexualkundeerziehung 191
5.4. Die handwerkliche Ausbildung als Unterweisung von „Kopf – Herz – Hand" . 197
5.5. Fazit: Mädchenbildung im Spannungsfeld von Tradition und Gegenwart 205

6. SR. SOPHIAS VERMÄCHTNIS: DIE HEIMSCHULE KLOSTER WALD HEUTE 209

6.1. Religion – Gesellschaft – Erziehung: Sr. Sophias Ideen in der heutigen Zeit .. 209

6.2. Pädagogische Ideen zur Förderung weiblicher Edukation 211

6.3. Von der Koedukation zum Gender Mainstreaming der Blick in die Gegenwart 214

6.4. Die katholische Schule der Gegenwart und die Heimschule Kloster Wald heute 216

LITERATUR 221

Kommentierte Bibliografie der Schriften der Sr. Sophia von Kotschoubey-Beauharnais 221

I. Veröffentlichte Schriften 221

II. Unveröffentlichte Schriften und Vorträge 223

III. Sekundärliteratur 226

Allgemeine Literatur 227

ANHANG 239

Vom Mädchen zur Frau 240

Musische Bildung und Erziehung der Mädchen heute 259

Zurück zur Mitte – in der Pädagogik 278

Maria siegt nicht mit dem Schwerte in der Hand, sondern mit dem Schwerte im Herzen 285

Die Lebensordnung unserer Heimschule 292

Das christliche Brauchtum in Kloster Wald 296

Die Heimschule Kloster Wald – Entstehung und Aufbau 310